



Managementbericht

Voranschlag 2025

nach VRV 2015

** es wurden von Seiten der MA 4 - Finanzen kleine - zur besseren Lesbarkeit - grafische Anpassungen vorgenommen*

Zentrale Ergebnisse

in Euro	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnungsabschluss 2023
Nettoergebnis	-71.776.700,00	-14.735.800,00	64.401.767,35
Rücklagenveränderung	12.700,00	5.699.600,00	-2.820.511,53
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung - Saldo 5	-105.853.600,00	-93.766.400,00	121.744.177,09
Investitionen	62.202.400,00	40.670.800,00	27.020.391,20
Finanzschulden	0,00	0,00	0,00

Das Nettoergebnis der Stadt beträgt im Voranschlag 2025 rund -71.776.700 Euro nach -14.735.800 Euro im Voranschlag 2024.

Die Rücklagen der Stadt ändern sich um rund 12.700 Euro.

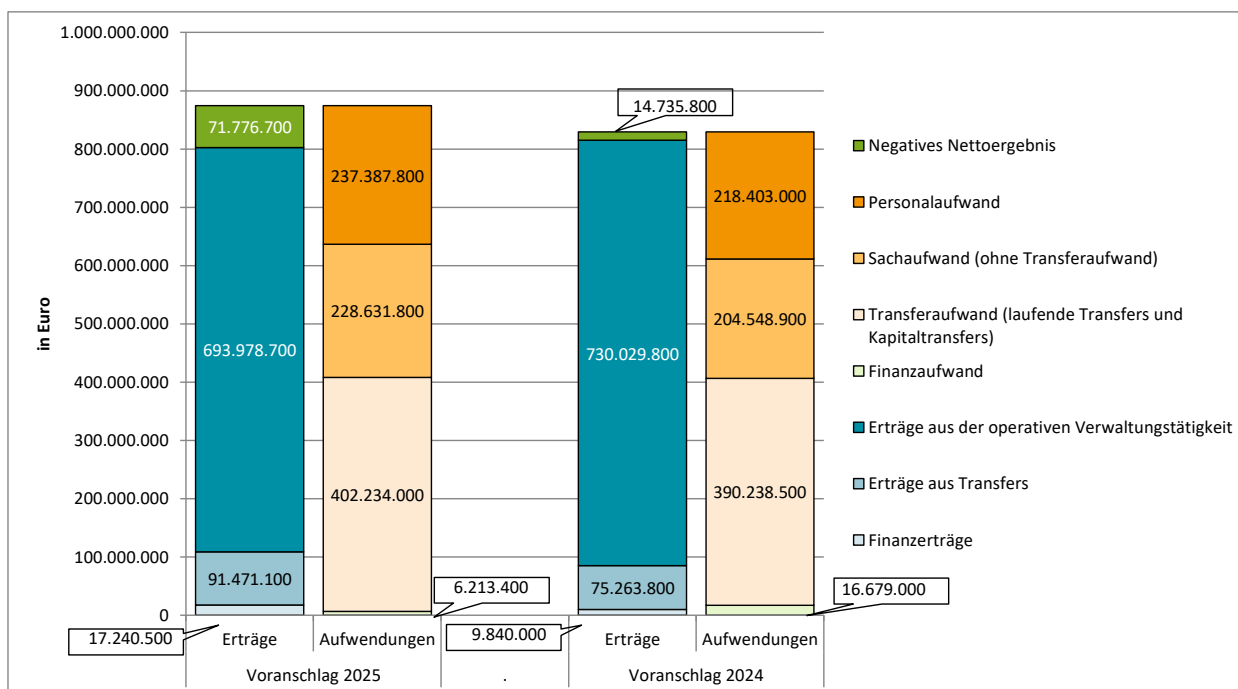
Nach einer Veränderung von -93.766.400 Euro im Voranschlag 2024 werden sich die liquiden Mittel im diesjährigen Voranschlag um rund -105.853.600 Euro verändern (Saldo 5).

Die Auszahlungen für Investitionen werden sich im Voranschlag voraussichtlich auf 62.202.400 Euro belaufen.

Die Stadt Salzburg hat im Voranschlag 2025 keine geplanten Darlehensaufnahmen budgetiert.

1. Ergebnisvoranschlag

1.1. Nettoergebnis



Insgesamt wird im Voranschlag 2025 ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von -71.776.700 Euro erwartet. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen nicht vollständig durch kommunale Erträge gedeckt werden können. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wird sich das Nettoergebnis um 57.040.900 Euro verschlechtern.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2025 rund 802.690.300 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von rund -1,5 Prozent. Die höchsten Erträge werden im Bereich 'Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit' mit 693.978.700 Euro erwartet. Dies ist ein Anteil von 86,5 Prozent an den gesamten Erträgen.

Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2025 bei rund 874.467.000 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 5,4 Prozent. Bei den Aufwendungen entfallen rund 228.631.800 Euro auf den Bereich der Sachaufwendungen. Die Sachaufwendungen enthalten unter anderem die Abschreibungen, die sich durch die Abnutzung des kommunalen Sachanlagevermögens ergeben. Während die Personalaufwendungen des Finanzjahres rund 237.387.800 Euro ausmachen, betragen die Transferaufwendungen rund 402.234.000 Euro und die Finanzaufwendungen rund 6.213.400 Euro.

1.2. Rücklagenveränderung

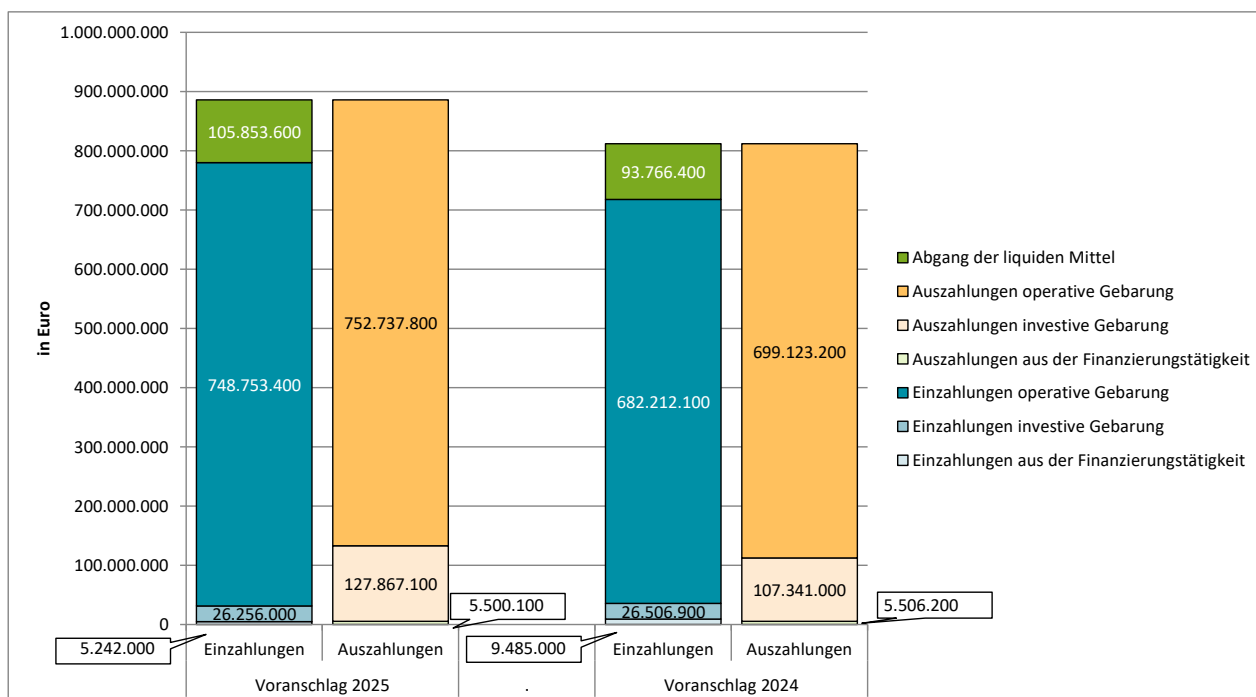
in Euro	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnungsabschluss 2023
Nettoergebnis	-71.776.700,00	-14.735.800,00	64.401.767,35
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	5.195.300,00	10.378.800,00	8.391.118,49
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	5.182.600,00	4.679.200,00	11.211.630,02
Summe Haushaltsrücklagen	12.700,00	5.699.600,00	-2.820.511,53
Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung	-71.764.000,00	-9.036.200,00	61.581.255,82

Im Finanzjahr 2025 wurde eine Rücklagenzufuhr in Höhe von 5.182.600 Euro, sowie eine Entnahme der Rücklagen in Höhe von 5.195.300 Euro veranschlagt. Insgesamt bedeutet dies einen Abbau der Rücklagen in Höhe von 12.700 Euro.

Das Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung liegt damit im Finanzjahr 2025 bei rund -71.764.000 Euro nach -9.036.200 Euro im Vorjahr.

2. Finanzierungsvoranschlag

2.1. Einzahlungen und Auszahlungen



Insgesamt werden im Voranschlag 2025 die Einzahlungen geringer als die Auszahlungen ausfallen, d. h. die liquiden Mittel der Stadt werden sich in der Höhe von rund -105.853.600 Euro reduzieren.

Die gesamten Einzahlungen betragen im Voranschlagsjahr 2025 rund 780.251.400 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von etwa 8,6 Prozent.

Die Auszahlungen liegen im Voranschlagsjahr 2025 bei rund 886.105.000 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 9,1 Prozent.

2.2. Salden und Veränderung der liquiden Mittel

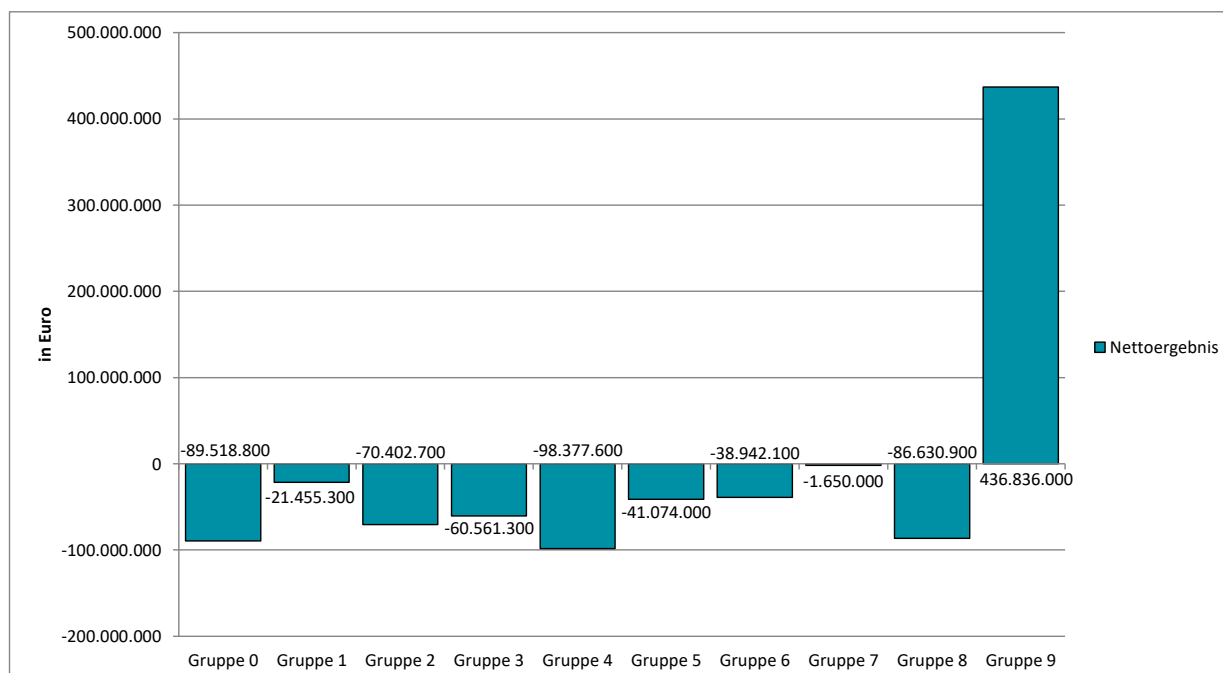
in Euro	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnungsabschluss 2023
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)	-3.984.400,00	-16.911.100,00	75.377.453,53
Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2)	-101.611.100,00	-80.834.100,00	-20.269.888,95
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3)	-105.595.500,00	-97.745.200,00	55.107.564,58
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)	-258.100,00	3.978.800,00	66.636.612,51
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-105.853.600,00	-93.766.400,00	121.744.177,09
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1) abzüglich Tilgungen (MVAG 361)	-7.704.500,00	-22.017.200,00	68.126.501,46

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3), d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (Saldo 1) und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2), ist mit -105.595.500 Euro ebenfalls negativ. D. h. die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von 775.009.400 Euro reichen nicht aus, die Auszahlungen für die operative und die investive Gebarung in der Höhe von 880.604.900 Euro zu decken.

Insgesamt wird im Voranschlag 2025 eine negative Veränderung, d. h. Reduktion der liquiden Mittel (Saldo 5) von rund -105.853.600 Euro erwartet.

3. Bereichsbudgets

3.1. Nettoergebnis



Das Nettoergebnis beträgt im Voranschlag 2025 für die Gemeinde -71.776.700 Euro. Insgesamt sind die Erträge geringer als die Aufwendungen, sodass ein negatives Nettoergebnis entsteht. Ein negatives Nettoergebnis besagt, dass die Aufwendungen inkl. nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen wie Abschreibungen und das Bilden von Rückstellungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können.

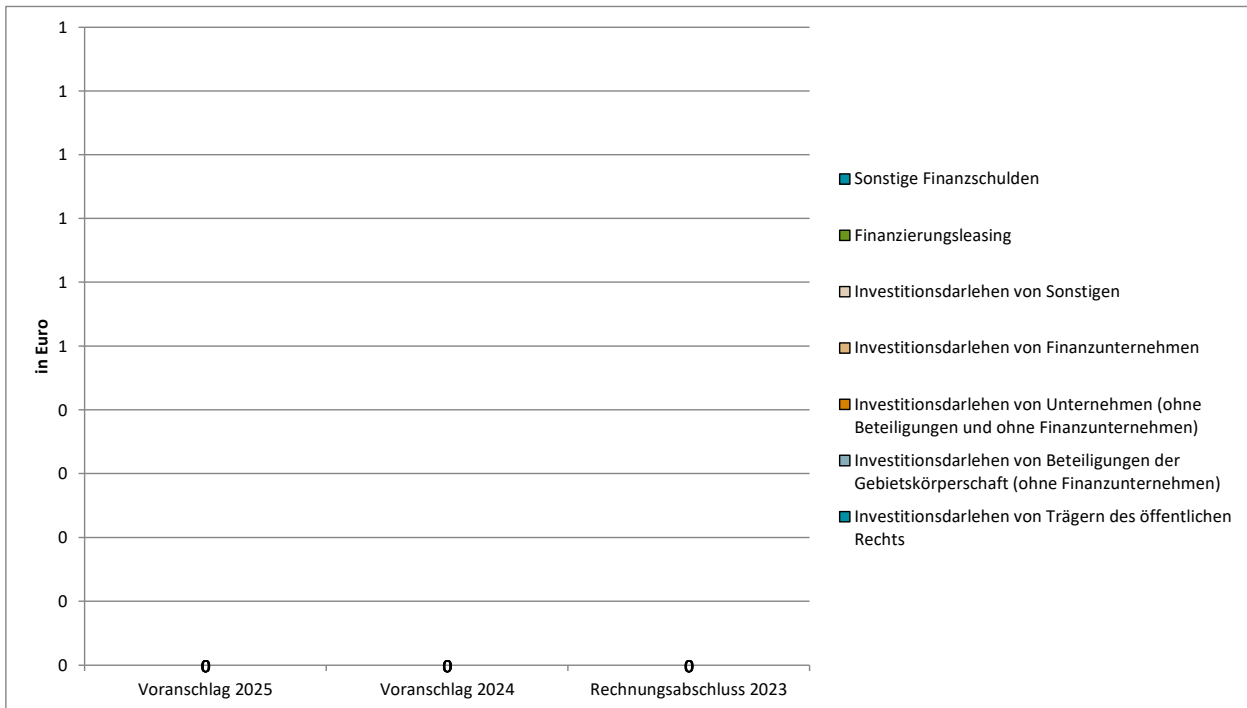
Die geringsten Nettoergebnisse zeigen sich in der Gruppe 4 mit -98.377.600 Euro und der Gruppe 0 mit -89.518.800 Euro. In der Gruppe 9 kann mit 436.836.000 Euro das höchste und einzige positive Nettoergebnis verzeichnet werden, d. h. die Erträge sind höher als die Aufwendungen.

3.2. Investitionen

in Euro	Einzahlungen	Auszahlungen	Nettoinvestitionen
Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0	1.666.400	-1.666.400
Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000	1.396.900	-1.394.900
Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	2.638.500	-2.638.500
Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus	0	214.800	-214.800
Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und	0	155.000	-155.000
Gruppe 5 / Gesundheit	0	9.000	-9.000
Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr	120.000	19.362.500	-19.242.500
Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung	0	3.300	-3.300
Gruppe 8 / Dienstleistungen	151.500	36.358.500	-36.207.000
Gruppe 9 / Finanzwirtschaft	0	397.500	-397.500
Summe	273.500	62.202.400	-61.928.900

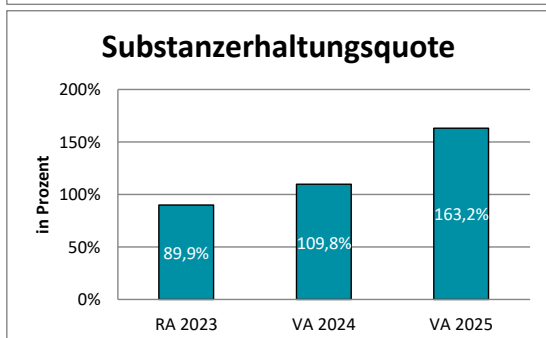
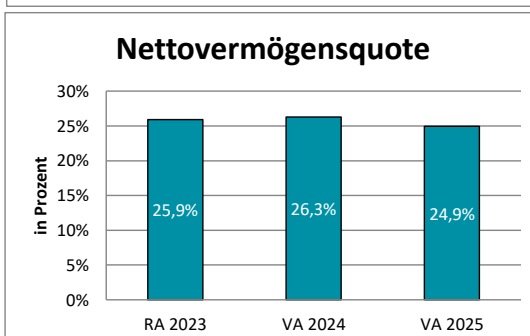
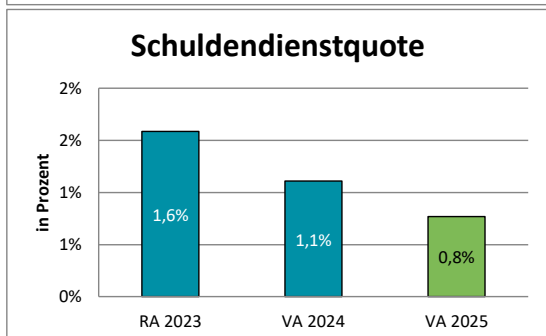
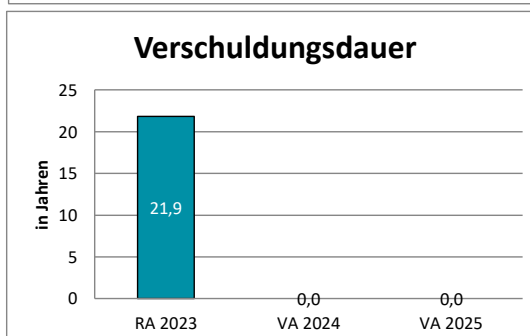
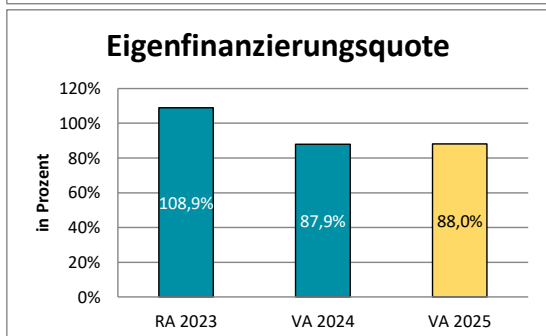
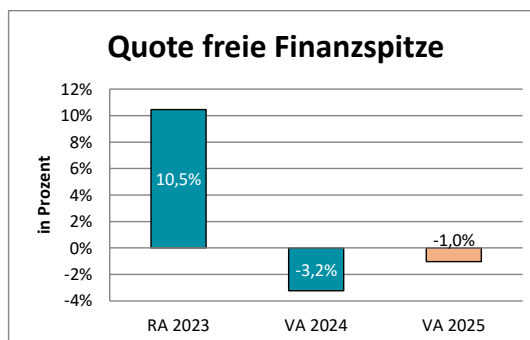
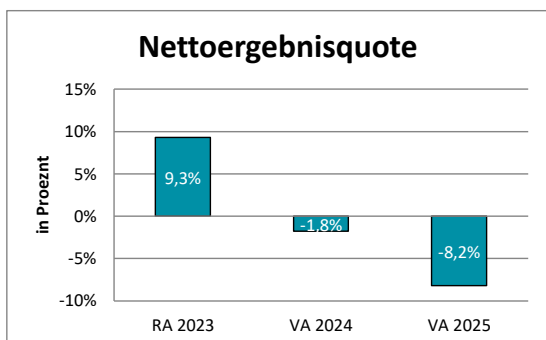
Die Nettoinvestitionen (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) betragen im Voranschlag 2025 für die Gemeinde -61.928.900 Euro. Die höchsten Nettoinvestitionen ergeben sich in der Gruppe 8 mit -36.207.000 Euro und der Gruppe 6 mit -19.242.500 Euro. In keiner Gruppe übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

3.3. Verschuldung



Die Stadt Salzburg hat im Voranschlag 2025 keine geplanten Darlehensaufnahmen budgetiert.

4. KDZ-Quickttest



Die **Nettoergebnisquote** beträgt für die Stadt -8 Prozent. Die Kennzahl zeigt, wie weit die Stadt mit den laufenden Erträgen die kommunalen Dienstleistungen und die Infrastruktur bedecken kann. Ein positiver Wert bedeutet, dass dies erfüllt werden kann, ein negativer Wert sagt, dass dies nicht der Fall ist.

Die Kennzahl **Quote Freie Finanzspitze (FSQ)** zeigt den Überschuss nach Tilgungen und damit den Spielraum für neue Investitionsvorhaben. Für die Stadt beträgt diese Kennzahl -1 Prozent.

Die **Eigenfinanzierungsquote (EFQ)** beträgt 88 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, wie weit die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln, noch vorhandenen liquiden Mitteln finanziert werden können und wie weit neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Die **Verschuldungsdauer (VSD)** zeigt, wie lange die Stadt braucht, um die Verpflichtungen der Stadt zu tilgen. Dabei wird angenommen, dass der gesamte Saldo der operativen Gebarung zur Tilgung der Verpflichtungen verwendet wird. Auf Grund des negativen operativen Saldos beträgt die Verschuldungsdauer für die Stadt unendlich Jahre.

Die **Schuldendienstquote (SDQ)** beträgt für die Stadt 1 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Abgabenerträge für den Schuldendienst aufgewendet wird.

Die Kennzahl **Nettovermögensquote** zeigt, wie weit das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert wurde. Für die Stadt beträgt diese 25 Prozent. Die **Substanzerhaltungsquote** beträgt 163 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, in welchem Ausmaß die getätigten Investitionen und Instandhaltungen die Vermögenssubstanz erhalten.

Notenschlüssel für die Kennzahlen des KDZ-Quickttest					
KZ	1	2	3	4	5
FSQ	> 15 %	> 10 %	> 5 %	> 0 %	< -5 %
EFQ	> 105 %	> 100 %	> 95 %	> 90 %	< 70 %
VSD	< 3 J.	< 7 J.	< 12 J.	< 25 J.	> 35 J.
SDQ	< 10 %	< 15 %	< 20 %	< 25 %	> 35 %

Für den KDZ-Quickttest NEU ist ebenso wie für den finanzwirtschaftlichen KDZ-Quickttest eine Gesamtbewertung der Gemeinden in Planung. Allerdings wird dafür eine solide Datenbasis in Bezug auf den Ergebnishaushalt und Vermögenshaushalt benötigt. Daher wird es eine Gesamtnote für den KDZ-Quickttest NEU erst in den kommenden Jahren geben.